



WEIHNACHTSWÜNSCHE



*von Br. Robert Genuin
Generalminister der Minderen
Bruder Kapuziner*

Weihnachten 2019

Liebe Brüder,

Weihnachten 2019 rückt näher und damit habe ich Gelegenheit, euch meine Wünsche zu überbringen, Wünsche, die ich sehr gerne an einen jeden von euch richte.

Als ich meinen Dienst als Definitor der Provinz Venedig anfang, das ist schon einige Jahre her, da wurde mir augenblicklich bewusst, dass es Dinge gibt, die in bezeichnender Weise die Aufrichtigkeit unserer Anhänglichkeit an den Herrn behindern. Schon damals wurde mir bewusst, dass das Trachten nach Prestige, der Mythos der Macht und die Verstrickung ins Geld unseren Wunsch, dem Herrn zu entsprechen, in beträchtlicher Weise schwächen können.

Ich glaube, dass Weihnachten einen günstigen Augenblick und wahren Segen darstellt, uns diesbezüglich etwas Eigenes beizubringen.

Ein Kind braucht kein Prestige, es bemüht sich nicht, Prestige haben zu wollen. Es bringt sich zur Geltung durch das, was es ist, einfach dadurch, dass es da ist. Es nötigt alle, auf es aufmerksam zu werden: Maria und Josef, die Hirten und die Magier. Ein Kind bringt sich von sich aus zur Geltung, es braucht kein Prestige. Es sucht nicht nach Macht, in allem und für alles hängt es ab von denen, die es aufgenommen haben und sich um es kümmern. Wie viel weniger kann ein Kind etwas von Geld verstehen und an Wirtschaft interessiert sein. Das Kind ist ein Wesen ohne Prestige, ohne Macht und ohne Geld.

Weihnachten ist ein grosses Geheimnis, denn es beinhaltet noch ein anderes Motiv. Gott im Sohn, der in Bethlehem geboren wurde, spricht zu uns von der einzigen Sache, die Wert hat, die unsere Geschichte reich macht, die Weltgeschichte und die Geschichte eines jeden von uns, das Innerste eines jeden, das heisst die ungeschuldete Liebe Gottes. Die ungeschuldete Liebe Gottes für alle, die ungeschuldete Liebe Gottes für einen jeden von uns.

Wenn wir die ungeschuldete Liebe Gottes annehmen, dann können wir uns freimachen von vielen Dingen, die uns vergeblich zu schaffen machen. Die

Freude in uns kann wachsen und wir werden wahre Zeugen sein, dass Gott uns wohl will, dass er dem Menschen schlechthin wohl will.

Ich hege den Wunsch, dass alle meine Brüder ringsum auf der ganzen Welt in Zufriedenheit leben, weil sie den Herrn Jesus angenommen haben, weil sie ja sagen zu seiner ungeschuldeten Liebe. Ich wünsche, dass sie alle Zeugen dafür sind, dass Gott den Menschen wohl will. Jedem einzelnen von euch Brüdern wünsche ich frohe Weihnachten.



Br. Robert Genuin OFM Cap
Generalminister

